

Andreas Moser

Oktober 2008
kleine Korrekturen, Januar 2009

Kurze Einleitung von meiner Seite:

Roger Liebe verwendet in seinem Vortrag über Joel eine eigene Übersetzung die, wie er sagt noch genauer übersetzt ist als die Elberfelder-Bibel. Im ersten Abschnitt vor 1:28 begrüsst er die Zuhörer und leitet kurz in das Thema ein. Er ermahnt das Publikum mit Römer 10.2 nicht einen falschen Eifer zu haben.

Der Vortrag ist von mir in 34 Punkte eingeteilt. Die Zusammenfassung schrieb ich nach meinen eigenen Worten und Empfindungen. Es ist also keine wortwörtliche Abschrift.

Strongs können unter <http://www.bibelkommentare.de/index.php?page=studybible> nachgeschlagen werden. Hebräische Aussprachen die nicht mit einer Strongnummer angegeben sind habe ich nicht gefunden und sind nach meinem empfinden geschrieben.

Ein Abschnitt von Roger Liebi hören: Nach Öffnen einer der Links kann der Schiebregler in die gewünschte Zeit (Tabellenspalte rechts aussen) verschoben werden.

http://antipas13.net/RogerLiebi/audio/Joel_1_1_4_21_20040331_32.mp3

<http://www.antipas13.net/RogerLiebi/Einfuehrung%20in%20das%20Buch%20Joel%20-%202005.2005.pdf>

Nr.	Zusammenfassung nach eigenem ermesen	Bibelstellen	Zeit
1	<p>Zeitliche Einordnung des Buches Joel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Gegensatz zu andern Bibelbüchern findet sich keine Angaben zu der Regierungszeit eines Königs oder von Königen • Es fällt in die Zeit des Assyrischen Weltreiches mit ihrem Höhepunkt im Jahr 722 v.Chr. mit der Eroberung von 10 Stämmen aus Israel. Im Jahr 612 v.Chr. fiel Assyrien endgültig • Joel ist sehr früh eingeordnet unter den ersten Büchern und kommt etwa in das 8 Jh. v.Chr. 	Joel 1.1	1:28
2	<p>Das Thema: Aus der Finsternis zum Licht.</p> <p>Eine mögliche umschreibende Zusammenfassung des Buches Joel: Die islamische Grosskoalition unter der Führung Syriens wird Israel völlig überrennen und verwüsten. (Das geschieht in der grossen Drangsalszeit.) Der Ewige wird schliesslich persönlich intervenieren, diese Heere vernichten, denn jüdische Überrest befreien und ihn in den Segen des messianischen Friedensreichs hinein führen.</p>	Psalm 112.4 Joel	3:44
3	<p>Begriffe und Namen</p> <p>Roger Liebi erzählt die Umriss der Prophetien in groben Zügen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Daniel 36-39 wird der Antichrist als heerscher, als König in Israel beschreiben. • Der König des Südens war in der erfüllten Prophetie immer Ägypten. Während der König des Nordens in der erfüllten Prophetie immer Syrien war. <i>Vgl. die Namen Assur oder der Assyrer in Micha 5 und Jesaja.</i> • Edom ist Südjordaniien • Moab ist Mitteljordanien • Ammon ist Nordjordaniien • Kusch / Kuschiten ist eine Bezeichnung für das Gebiets Sudan, Äthiopien, Eritrea • Berg der heiligen Zierde ist der Tempelberg oder auch Zion (<i>Achtung: heute wird auch ein Berg in der Nähe so bezeichnet</i>) • Berg des Hauses, har a bajith (Strong H2022 mit H1004 oder H 1005) der Tempelberg • Tal Josaphat od. Tal Kidron, ein Tal zwischen Ölberg und Tempelberg • Haus des Herrn, bajith ist der Fachausdruck für Tempelhaus 	Off. 3.10-11 Jes 10.20-23 Jes 37.31-32 Sach 13.8-9 Mat 24.15-17 Dan 11.40-45 Joel 1.13,14,16 und Kapitel 4.18	5:02

4	<p>Der Überrest Israel wird überrennt aber in dieser Not kommt ein Drittel der Bevölkerung zum Glauben. Zweidrittel werden ausgelöscht werden aber ein Drittel wird umkehren. Gott wird diesen Drittel als sein Volk anerkennen. Darum heisst es in Römer 11.26a: „und also wird ganz Israel errettet werden“. Der Überrest der übrig bleibt am Schluss ist ganz Israel.</p>	Sacharja 13.8 Römer 11.26 Jesaja 10.20-22	16:43
5	<p>Joel, ein Gedicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Drittel des ganzen alten Testaments ist poetisch, also in Versen abgefasst. Das entspricht dem Textumfang des ganzen neuen Testaments. • Die hebräische Poesie zeichnet sich aus durch einen Gedankenreim der eben in der Übersetzung auch noch sichtbar ist / wahrnehmbar ist. • Die Grundstruktur der hebräischen Poesie sind zwei parallel gestellte Versezeilen. <p>Synonymen Parallelismus. In der zweiten Zeile wird dasselbe wie in der ersten Zeile mit anderen Worten noch mal gesagt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Hört dies“ entspricht in der zweiten Zeile „ja nehmt es zu Ohren“ • „ihr Älteste“ entspricht in der Ausweitung in der zweiten Zeile „alle Bewohner des Landes!“ <p>Synthetischer Parallelismus. Hier wird in der zweiten Zeile der Gedanke der ersten Zeile weiter geführt, zu einer Synthese geführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wehklage wie eine Jungfrau,“ → „mit Sacktuch umgürtet,“ 	Joel $\frac{1}{3}$ AT	18:04
	<p>Synonymen Parallelismus. In der zweiten Zeile wird dasselbe wie in der ersten Zeile mit anderen Worten noch mal gesagt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Hört dies“ entspricht in der zweiten Zeile „ja nehmt es zu Ohren“ • „ihr Älteste“ entspricht in der Ausweitung in der zweiten Zeile „alle Bewohner des Landes!“ 	Joel 1.2	19:13 bis 20:44
	<p>Synthetischer Parallelismus. Hier wird in der zweiten Zeile der Gedanke der ersten Zeile weiter geführt, zu einer Synthese geführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wehklage wie eine Jungfrau,“ → „mit Sacktuch umgürtet,“ 	Joel 1.8	24:29 bis 25:09
6	<p>In euren Tagen... Joel verkündet etwas, das man nicht kennt aus der Vergangenheit Israels. Etwas ganz Schreckliches kommt jetzt und das ist so einschneidend, das soll von Generation zu Generation nachher weitergegeben werden.</p>	Joel 1.3-4	20:44
7	<p>Die Heuschrecke Der Angriff dieser grossen Koalition von Norden wird mit einem Überfall einer Heuschreckenarmee verglichen. Im Hebräischen gibt es für Heuschrecken verschiedene Ausdrücke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Abnager</i> ist gazam • <i>Vermehrer</i> der arbeh • <i>Hüpfer</i> das ist der jeleq <p>Die Heuschrecke im Stadium von der letzten der vier Häutungen, wo die Flügel noch in einer Art hornhautigen Schale gehemmt sind, hüpfert mehr als er fliegen könnte. Deshalb Hüpfer.</p>	Joel 1.4	21:23
8	<p>Der 3. Tempel Zum ersten Mal wird in Joel der Tempel erwähnt. Endzeitlich soll das Haus des Herrn Realität sein. Speisopfer und Trankopfer sind eine Realität aber jetzt durch diesen verheerenden Angriff von Norden ist es nicht mehr möglich Speis- und Trankopfer zu produzieren. Das Trankopfer von Wein kann nicht mehr produziert werden. Daniel 9.27 zeigt parallel zu Joel 1.5-8 den Übergang von der einen Hälfte zur andern. Joel behandelt aber die Folge über diese Verwüstung.</p>	Joel 1.5-8 Dan 9.27 Offenbarung 11	23:31
9	<p>Die Priester sind traurig Die kôhên (Strong H3548 und H3549), die Priester sind traurig, dass sie keine Opfer mehr bringen können. Wegen der vertrockneten Erde können keine Speis- und Trankopfer mehr produziert werden. Das Öl wird ebenso benötigt für den Opferdienst.</p>	Joel 1.9-13	29:31
10	<p>Die Opfertiere Opfer sind ja nach dem alten Testament möglichst Stiere für die grössten Opfer, Rinder in Verbindung mit den speziellen Opfern zu der Reinigung von Verunreinigung des Todes, die Rinder, die rote junge Kuh und aus dem Kleinvieh: Ziegen und Schafe. Die Rinderherden irren umher denn es gibt keine Weide für sie auch die Kleinviehherden gehen zu Grunde (Joel 1.18).</p>	Joel 1.14-18 4. Mose 19.2 Esra 9.6 Vgl. Hebräer 9+10	32:12

11	<p>Die Wüste / Steppe Hebräisch midbâr (Strong H4057) ist eine für Kleinviehzucht geeignete Wüste, wie z.B. die Wüste Judäa (das war der Ort wo David seine Schafe geweidet hat). Über den grössten Teil des Jahres kann man in der judäaschen Wüste Kleinvieh ernähren. Israel wo fließt Milch und Honig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die judäasche Wüste ist der bereich wo Milch fließt mit Schafen und Ziegen • Der Rest des Landes ist der Ort wo Honig fließt. Debash (Strong H1706) bezeichnet nicht nur Bienenhonig sondern jegliche Art von Frucht, Fruchtsäften, Fruchthonig. 	Joel 1.19-20 Vgl. stellen mit den Suchbegriffen „ Milch und Honig “	34:52
12	<p>Das Tempeltierhorn / Schopharhorn Ein weiterer Hinweis auf den dritten Tempel. Der Tempelberg wird erwähnt, der heilige Berg, es ist der Berg Zion und da soll das Schopharhorn, das Tempeltierhorn geblasen werden.</p>	Joel 2.1	38:02
13	<p>Die Finsternis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Tag wo der Richter in Macht und Herrlichkeit erscheinen wird, die grosse Drangsalszeit die das Kommen des Herrn einleitet. • So zahlreich ist noch nie ein solches Volk gegen Israel vorgegangen. • Eine einmalige Katastrophe, es wird sich nie mehr wiederholen. 	Joel 2.2	39:00
	<p>Wer wird es sein? In der erfüllten Prophetie (Vgl. Daniel 11.1-35) war das immer Syrien und zwar ein Grosssyrien, das in der Antike bis nach Indien reichte.</p>	Daniel 11.1-35	
14	<p>Garten Eden Nach dem der Messias von der Masse seines Volkes verworfen wurde, wurde sein Volk zerstreut in alle Völker und das Land selbst wird absinken zu einer unansehnlichen Wüste. Mark Twain umschreibt das im Jahr 1867 als er das Land der Bibel besucht und schrieb: „<i>Das Land ist spärlich bewohnt es hat nichts Liebliches fürs Auge es ist ein Land ohne Perspektive, gebrochen ohne Hoffnung</i>“ (The Innocents Abroad, 1869). Im 19. Jh. begann man das Land wieder Fruchtbar zu machen. Joel zeigt, wenn dieser endzeitliche Angriff kommt, wird das Land vor im nicht wie eine Wüste sondern einen Garten Eden, es wird aber nochmals verwüstet. Kein Entrinnen, diesem Volk wird niemand durch Flucht entinnen</p>	Joel 2.3 Mose 26.31-32 Hesekiel 36.34	40:59
15	<p>Die Armee Es wird die Armee beschrieben, ihr vorgehen, ihre Kriegsgeräte,</p>	Joel 2.4-9	44:18
16	<p>Erdbeben, Sonne und der Mond verfinstern, die Sterne verhallen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erdbeben in der Endzeit werden stärker. • Der Text ist nicht nur eine malerische Sprache sondern eine konkrete Beschreibung. • Es wird ein Angriff beschrieben als ein Gericht Gottes über Israel. • Das Gericht kommt wegen der Masse des Volkes die sich für den Antichristen entschieden haben und sie akzeptieren den Götzendienst der den dritten Tempel verunreinigt. 	Joel 2.10-11	46:00
17	<p>Umkehr, der Überrest</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufruf an Israel in dieser Not noch umzukehren. • Ein Drittel wird ins Feuer gebracht wie Gold und Silber im Feuer geläutert wird. • Die Vorhut der 144Tsd. ist im Ausland. Gott versorgt sie für 3 ½ Jahre. In Vers 13 wird das Volk im Land angesprochen, eine Erweckung in grösster Not. • <i>Nicht die Kleider</i>, keine äusserliche Bekehrung, eine echte Herzensbekehrung. 	Joel 2.12-13 Sacharja 13.8	47:31

18	<p>Der Segen für Israel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speis- und Trankopfer für den Herrn euren Gott. • Das Shopharnhorn auf Zion wird neu erwähnt. • Das ganze Volk wird aufgerufen bis zu den Säuglingen umzukehren und hier an dieser Bussversammlung Teilzunehmen. <p>Die Synthese dieser zwei Versezeilen zeigen es: „<i>Es gehe hinaus der Bräutigam</i>“ gemeint ist der jung vermählte, „<i>aus seinem Zimmer</i>“ das ist das Hochzeitszimmer.</p>	Joel 2.14-16 Vgl. Joel 2.1	49:06
19	<p>Die „Vorhalle“, der ûlâm (Strong H0196)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Tempelhaus besteht aus Vorhalle, Heiligem und aller Heiligsten. So war es im 1. und 2. Tempel. • Die Vorhalle ist ein Bereich zwischen dem Tempelhaus und dem Altar und ist besonders heilig, nur Priester haben einen Zugang. Dort sollen die Priester weinen. 	Joel 2.17	50:48
20	<p>Die Wende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von Kapitel 1 bis Kapitel 2.17 Die Katastrophe die dazu führt, dass ein Überrest umkehren wird und um Verschonung fleht. • Ab jetzt eifert der Herr, Jehova um sein Land. Die Feinde sollen nicht sagen: „<i>Wo ist ihr Gott?</i>“ • Die Anspielung auf den Namen Joel: „Jo“ ist die Abkürzung für Jehova, der Herr und „el“ bedeutet Gott. Jehova ist ja der Name des Bundes Gottes. Gott hat sich Israel als Jehova vorgestellt als er mit diesem Volk ein spezielles Bündnis eingegangen ist. 	Joel 2.17-18 2. Mose 3 2. Mose 6	52:23
	<p>Eine grobe Zweiteilung des Buches Joel</p> <p>I Kapitel 1 bis 2 Vers 17 „Finsternis über Judäa und Jerusalem“, durch die Katastrophe der grossen Drangsal und Angriff von Norden her.</p> <p>II Kapitel 2 Vers 18 bis zum Schluss des Buches „Licht über Judäa und Jerusalem“.</p> <p>Beide können Zusammengefasst werden: „Aus der Finsternis zum Licht (Psalm 112.4)“</p>	Joel 1-2.17 Joel 2.18-4 Psalm 112.4	
21	<p>Der 3. Tempel wird Realität sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es werden wiederholt im Buch Joel dinge Angesprochen die den 3. Tempel andeuten. Es ist ein Schlüsselthema in Joel. • Die Landwirtschaftsprodukte sind für die Bevölkerung, für das Essen aber auch als Speis- und Trankopfer. 	Joel 2.19	56:20

22	<p>Der von Norden Kommende In der Bibel orientiert man sich am Orient, man stellt sich auf, mit dem Gesicht gegen die aufgehende Sonne.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorne = Osten • Hinten = Westen • Links = Norden • Rechts = Süden • „sein Vortrab in das vordere Meer“ heisst in das tote Meer • „sein Nachtrab in das hintere Meer“ heisst in das Mittelmeer. <p>Die geographischen Angaben übereinstimmen mit Daniel 11: Der König des Nordens wird Israel auf dem See- und Landweg überrennen, danach wird er Ägypten erobern. Die Gerüchte aus dem Osten und von Norden ist das eingreifen der europäische Armee (Bundesgenosse) im Nahen Osten mit Schiffen und Flugzeuge. Eine Intervention von Osten her in die Ebene Harmageddon im Norden von Israel. Deshalb wird der König des Nordens zurückkommen um seine Position zwischen dem Mittelmeer und dem Tempelberg zu festigen dort wird er zum Ende kommen. Die aufmarschierte europäische Armee zur Unterstützung des Antichristen in Harmageddon wird der Herr Jesus vernichten. Joel behandelt aber die Vernichtung der islamischen Koalition unter der Führung von Syrien, „der von Norden kommende“. Weil er geprahlt und in Überheblichkeit gehandelt hat.</p> <p>Jetzt kommt das Gericht über die Zuchtrute die Gott erst Israel benutzt hat um den Überrest zu bilden aber weil diese Armee in eigener Bosheit gehandelt hat um den Hochmut und Stolz gegen den wahren Gott, wird Gott sie vernichten</p>	Joel 2.20 Hesekiel 16 Daniel 11 Offenbarung 16	57:36
23	<p>Der Erboden der Erdboden wird so angesprochen weil er Speis- und Trankopfer produziert Der Gegensatz in 2 Vers 20 und 2 Vers 21:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vers 20 heisst es von dieser Bösen Armee: „weil er grosses getan hat“ Wörtlich im sinn von Prahlerisch gehandelt hat. • Vers 21 heisst es: Gott der Herr grosses tut. <p>Gott spricht das letzte Wort so wie Hiob gesagt hat. Hiob 19.25: „mit eisernem Griffel und Blei in den Felsen eingehauen auf ewig!“ er spricht das letzte Wort über die Welt.</p>	Joel 2.20-21 Hiob 19.25	1:03:24
24	<p>Früh- Spätregen, Lehrer der Gerechtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneut eine Anspielung auf Joel. Der Herr ist Gott = Jo el • „denn er haut euch gegeben den Lehrer der Gerechtigkeit“ das ist der Messias der z.B. die Bergpredigt gepredigt hat. Es gibt Übersetzungen die sprechen hier von „Regen zu seiner Zeit“. Dieser Vers enthält aber ein wichtiges Wortspiel. Joel verwendet in der nächsten Zeile für Frühregen statt des üblichen Wortes yôreh (Strong H3138) eine völlig ungewöhnliche Wortform die genau gleich klingt wie Lehrer môreh. Den Lehrer (hebräisch môhrdeh,) zur Gerechtigkeit. • Das Wortspiel zeigt zuerst den Regen als natürlicher Segen, dann den geistlichen Segen in der Ausgiessung des heiligen Geistes, das wird in Kapitel 3 Thema. <p>In den Schriften von Qumran findet man verschiedentlich die Erwähnung eines Lehrers der Gerechtigkeit und so wurde wohl der Führer der Qumrangemeinschaft, der Gründer bezeichnet, der aus hohepriesterlichem Geschlecht war aber wegen der Missstände im Tempel abgesondert hat in die Gebiete am toten Meer. Dieser Mann wurde dann bezeichnet als Lehrer der Gerechtigkeit den gleichen Ausdruck ist auch in Joel 2 zu finden. Natürlich bezieht sich der Ausdruck in Joel nicht auf diesen Mann, sondern auf den Messias, er ist der Lehrer der Gerechtigkeit.</p>	Joel 2.22-23	1:04:22

25	<p>Die Jahre der Mühsal werden erstattet Vers 24 erneut im Blick auf die Speisopfer und Trankopfer. Die vier Namen der Heuschrecken beziehen sich auf diese Armee von Norden. Nun kommt alle Mühsal für Israel zum Abschluss, die Erfüllung von Jesaja 40.1: „נחמו נחמו עמי יאמר אלהיכם“ „Tröstet, tröstet mein Volk! spricht euer Gott.“ Nie mehr soll Israel beschämt werden.</p>	Joel 2.24-32 Jesaja 40.1	1:07:34
26	<p>Nach der grossen Drangsal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text beginnt „und es wird geschehen nach diesem“. • Die Geistesausgiessung bezieht sich auf die Zeit nach der Drangsalzeit. • die Geistesausgiessung in Joel ist für Israel und der Überrest der umgekehrten Völker. <p>Joel muss im Zusammenhang durchgelesen und studiert werden. Petrus erwähnt dieses Bibelwort am Pfingsttag. Die Leute sind entsetzt über das Sprachenwunder, diese ungebildeten Galiläer sprechen alle möglichen Sprachen und Dialekte akzentfrei, perfekt. Petrus sagt „dies ist“, dieses Phänomen was ihr da erlebt in Jerusalem ist genau dasselbe was in Joel 3 beschrieben wird. Es war eine Vorwegnahme für die Gemeinde aber es war nicht die wörtliche Erfüllung, denn die wörtliche Erfüllung bezieht sich auf „nach diesem“, es wird geschehen „nach diesem“. Wenn wir heute eine Geistesausgiessung von Gott erbitten oder erwarten, verunehren wir Gott, denn der heilige Geist ist da, er ist ausgegossen am Pfingsttag.</p>	Joel 3.1-2	1:09:37
27	<p>Den Namen des Herrn anrufen (Röm 10.13)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen aus Joel 2, sie kündigen die baldige Geistesausgiessung an. • Gottes Gnade ist universell, das heisst Weltumspannend. Jeder Mensch ob Jude oder Nichtjude aus welcher Nation, Stamm, Sprache auch immer, darf kommen. Gottes freie Gnade steht allen offen. (<i>Der Begriff Universell bedeutet nicht Allversöhnung.</i>) • Im Joel Buch und das nimmt Petrus in seiner Apostelrede 2 auf, das ist das Grundprinzip der Weltmission. 	Joel 3.3-5 Römer 10.13 Offenbarung 5 Apostelgeschichte 2	1:14:03
28	<p>Josaphat, der Herr Richtet Josaphat bedeutet der Herr richtet, in dieses Tal wird der Herr Jesus nach Sacharja 14.3 auf dem Ölberg erscheinen. ER wird eine Schlussschlacht führen gegen den König des Nordens führen. „Denn siehe in jenen Tagen zu jener Zeit da ich das Schicksal Judas und Israel wenden werde“ das Schicksal der Juden wird gewendet in die Zeit der Wiederkunft Christi als Richter der Welt. Das Jüdische Volk wurde gehasst, geächtet, verfolgt und vertrieben war während fast 2000 Jahren. Eine Wende kam 1882, die erste Rückwanderungswelle, Jerusalem wurde zur Hauptstadt Israels. Ostjerusalem, der Tempelberg kam 1967 in Israelische hand, eine Periode in der wir bereits sehr fortgeschritten sind. Wir sind in der Zeitperiode der Wiederkunft Christi ohne dass wir Jahre berechnen könnten</p>	Joel 4.1-2 Sacharja 14.3	1:16:56
29	<p>Das Los über Israel Gott wird die Völker zur Rechenschaft ziehen darüber was sie mit Israel und mit dem Land Israel gemacht haben. Eine ernste Warnung an die UNO an die Weltgemeinschaft die glaubt sie könne das Land teilen wie sie will, „mein Land geteilt“ denken wir nur an den UNO-Teilungsplan 1947.</p>	Joel 4.3	1:19:15

30	<p>Libanon und Bezirke von Philistäa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tyros und Zidon / Sidon, die Stadt der Zydoniern im Libanon, zwei Libanesishe Städte die feindlich sind gegen Gott. • Philistäa bezeichnet das Philisterland das war von alters her im bereich des Gazastreifens und etwas darüber hinaus. Sie werden hier speziell in der Endzeit angesprochen und zwar „alle Bezirke von Philistäa“ was auf mehre Bezirke schliessen läst. <p>Das Wort Palästinenser geht zurück auf das lateinische Philister. Im arabischen ist es besser ersichtlich. Das Wort für Philister wird in der arabischen Bibel Filastini. Eine mögliche moderne Übersetzung wäre Palästinenserbezirke.</p>	Joel 4.4	1:20:04
31	<p>Aufruf zur Vergeltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab dem Jahr 70 kam es zur Endjudäisierung des Landes Israels aber Gott zieht sie in der Endzeit zur Verantwortung. • Gott weckt die Juden damit sie wieder heimgehen und dann kommt es zu einer Vergeltung. • Nicht alle Nationen um die ganzen Erde sonder alle Nationen rings um sollen zum Tempelberg kommen, zum richten der feindlichen Nationen. 	Joel 4.4-12	1:22:01
32	<p>Die Vergeltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Messias ist zurück. Er kommt zuerst auf den Ölberg und dann geht er hinüber nach Zion, nach Jerusalem und er wird kämpfen für sein Volk. • Hier wird das Wort „brüllen“ benutzt, das heisst „wie ein Löwe“. • Die Zeit der Nationen ist zu Ende. <p>Nach Offenbarung 11 werden in der grossen Drangsalszeit von 1260 Tagen nicht mehr Regnen, zwei Männer, zwei Propheten von dem Überrest Israels werden in Jerusalem weissagen und in dieser Zeit die Macht haben den Himmel zu verschliessen wie Elia. Am Ende wird Gott den Früh- und den Spätregen zurückgeben (<i>siehe Kapitel 2</i>).</p>	Joel 4.13-17 Offenbarung 11	1:24:40
33	<p>Die Quelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist die Quelle die in Hesekeil 47 erwähnt wird die aus dem dritten Tempel, entspringen wird und zu einem Doppelfluss wird. Der eine Arm geht in das tote Meer hinunter und der andere Arm geht in das Mittelmeer. • Das Tal Sittim ist das Tal des toten Meeres das auch Arava genannt wird. • Sittim heisst Akazienholz. Das Tal Sittim, das Tal des Akazienholzes. 	Joel 4.18 Hesekeil 47 Sacharja 14	1:26:10
34	<p>Blutschuld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Edom, SüdJordanien wird zu einer Wüste werden. Obadja geht hier ins Detail. • Die Blutschuld die auf Juda war / ist geht zurück als die Menge Pilatus zu rief das, das Blut über sie und ihre Kinder kommen soll, dass sie die Verantwortung übernehmen für den Tot von diesem Mann aus Nazaret. Diese Blutschuld war eine Last auf diesem Volk für mehr als 2000 Jahre. Die Verheissung: „ich werde sie reinigen von ihrem Blut von dem ich sie nicht gereinigt hatte“ ist an das Volk gerichtet, für den Überrest als ganzes. Bis zu dieser Verheissung kann jeder einzelne Jude oder auch Heide zum Glauben an den Messias kommen. <p>Joel schliesst das Buch mit:</p> <p>und der HERR wird in Zion wohnen.</p>	Joel 4 19-21 Jesaja 53.2-3. Obadja Matthäus 27.25	1:28:16